



Schuldner-Beratung

SkF ist die Abkürzung für den
Sozial-Dienst katholischer Frauen e.V.

Wir benutzen im Text die männliche Form.

Wir meinen aber **alle** Menschen.



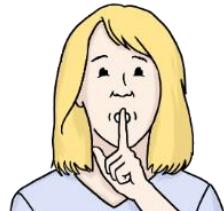
Die Mitarbeiter von der Schuldner-Beratung
beraten alle Menschen mit Geld-Problemen.



Unsere Hilfe kostet nichts.



Der SkF muss sich an die Schweige-Pflicht halten.



Schweige-Pflicht bedeutet:

Wir dürfen keinem Infos über Sie erzählen.

Der SkF beachtet den Daten-Schutz.

Daten-Schutz bedeutet:

Sie bestimmen darüber,



- wer Ihre Daten benutzen darf.
- wofür man Ihre Daten benutzen darf.

Ihre Daten sind zum Beispiel:

- Ihr Name
- Ihr Geburts-Datum
- die Höhe von Ihren Schulden
- Ihre Konto-Nummer



Diese Hilfen können Sie zum Beispiel bekommen:

- **Beratung und Unterstützung**

Sie verlieren vielleicht Ihre Wohnung.

Sie bekommen vielleicht

zum Beispiel keinen Strom mehr.

Wir beraten und unterstützen Sie.



- **Haushalts-Beratung und**

- Budget-Beratung**

Das bedeutet:



Wir schauen:

- Wieviel Geld bekommen Sie jeden Monat?
- Wieviel Geld müssen Sie jeden Monat bezahlen?



- **Wir helfen bei Ihren Schulden.**



Wir schauen uns mit Ihnen
Ihre Situation an.

- Was sind das für Schulden?
- Wie hoch sind Ihre Schulden?
- Warum können sie die Schulden nicht bezahlen?
- Warum machen Sie Schulden?
- Wir besprechen Lösungen mit Ihnen und Ihren Gläubigern.
 - Gläubiger sind Menschen oder Firmen, denen Sie Geld schulden.

- **Insolvenz-Beratung**

Sie können auch eine Insolvenz-Beratung bekommen.

Insolvenz bedeutet:

Sie haben kein Geld.

Sie können keine Schulden bezahlen.

Durch eine Insolvenz können sich Menschen von ihren Schulden befreien.



- **Infos zum
Zwangs-Vollstreckungs-Schutz**

Eine Zwang-Vollstreckung ist eine Pfändung.

Pfändung bedeutet:

Sie haben Schulden.

Sie können Ihre Schulden nicht bezahlen.

Dann entscheidet ein Gericht:

Man darf Ihnen etwas weg-nehmen.

Das heißt in schwerer Sprache:

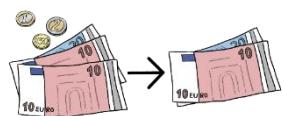
Man darf bei Ihnen etwas pfänden.

Es gibt 3 verschiedene Möglichkeiten.

Eine Möglichkeit ist zum Beispiel die
Lohn-Pfändung.

Ihr Chef bekommt vom Gericht einen Brief.

Er muss Ihnen einen Teil vom Lohn
weg-nehmen.



Wir können Ihnen nur dann helfen:

- Sie geben uns alle Infos zu ihren Finanzen.

Finanzen sind die Einnahmen
und die Ausgaben von Ihnen.



Zu den Ausgaben gehören auch die Schulden.

- Sie müssen mit uns zusammen-arbeiten.

- Sie müssen sich an Absprachen halten.

- Sie machen keine neuen Schulden.

- Sie denken darüber nach:

➤ Warum habe ich Schulden gemacht?

➤ Ihr Ausgaben-Verhalten:

Warum geben Sie mehr Geld aus,
als Sie haben?



Kaufen Sie Dinge, die nicht wichtig sind?



So können Sie uns erreichen:

Das ist unsere Adresse:

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Oststraße 39

49 477 Ibbenbüren



Das ist die Telefon-Nummer von der Zentrale:

05 45 1 – 96 86 0



Das ist unsere E-Mail:

schuldnerberatung@skf-ibbenbueren.de



Das ist unsere Internet-Seite:

www.skf-ibbenbueren.de



Das ist ein QR-Code.

Dann bekommen Sie mehr Infos.



Ansprech-Personen von der Beratungs-Stelle

Kathrin Dörenkämper

Melanie Haslage

Bernadette Kleine

Rainer Paals

Dieser Flyer wurde gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS).



übersetzt von:

Büro für Leichte Sprache
und Barriere-Freiheit

www.lotze-sprache.de

Das Siegel ist von Inclusion Europe.

geprüft von:

Anna Beck
Shpresa Matoshi
Melanie Meyer
Osman Sakinmaz

